

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der zerbrochene Krug**

**Kleist, Heinrich**

**Leipzig, [1868]**

Auftritt V

[urn:nbn:de:bsz:31-86181](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-86181)

Die in Geschäften uns begleiten soll. —  
Ihr werdet davon unterrichtet sein?

Adam. Wär's wahr, gestrenger Herr? Der Richter Pfaul,  
Weil er Arrest in seinem Haus' empfieng,  
Verzweiflung hätt' den Thoren überrascht,  
Er hing sich auf?

Walter. Und machte Uebel ärger.  
Was nur Unordnung schien, Verworrenheit,  
Nimmt jetzt den Schein an der Veruntreuung,  
Die das Gesetz, ihr wißt's, nicht mehr verschont. —  
Wie viele Cassen habt ihr?

Adam. Fünff, zu dienen.  
Walter. Wie, fünf! Ich stand im Wahn — Gefüllte Cassen?  
Ich stand im Wahn, daß ihr nur vier —

Adam. Verzeiht!  
Mit der Rhein=Inundations=Collecten=Casse?  
Walter. Mit der Inundations=Collecten=Casse!  
Doch jezo ist der Rhein nicht inundirt,  
Und die Collecten gehn mithin nicht ein.  
— Sagt doch, ihr habt ja wohl Gerichtstag heut'?

Adam. Ob wir —?  
Walter. Was?  
Licht. Ja, den ersten in der Woche.  
Walter. Und jene Schaar von Leuten, die ich draußen  
Auf eurem Flure sah, sind das —?

Adam. Das werden —  
Licht. Die Kläger sind's, die sich bereits versammeln.  
Walter. Gut. Dieser Umstand ist mir lieb; ihr Herren,  
Laßt diese Leute, wenn's beliebt, erscheinen.  
Ich wohne dem Gerichtsgang bei; ich sehe,  
Wie er in eurem Huisum üblich ist.  
Wir nehmen die Registratur, die Cassen,  
Nachher, wenn diese Sache abgethan.

Adam. Wie ihr befehlt. — Der Büttel! He! Hanfriede!

Fünfter Auftritt.

Die zweite Magd (tritt auf). Die Vorigen.

Zweite Magd. Gruß von Frau Küsterin, Herr Richter Adam;  
So gern sie die Perück' euch auch —

Adam. Wie? Nicht?

Zweite Magd. Sie sagt, es wäre Morgenpredigt heute;  
Der Küster hätte selbst die eine auf,  
Und seine andre wäre unbrauchbar,  
Sie sollte heut' zu dem Perückenmacher.

Adam. Verflucht!

Zweite Magd. Sobald der Küster wieder kommt,  
Wird sie jedoch sogleich euch seine schicken.

Adam. Auf meine Ehre, gnäd'ger Herr —

Walter. Was giebt's!

Adam. Ein Zufall, ein verwünschter, hat um beide  
Perücken mich gebracht. Und jetzt bleibt mir  
Die dritte aus, die ich mir leihen wollte;  
Ich muß kahlköpfig den Gerichtstag halten.

Walter. Kahlköpfig?

Adam. Ja, beim ew'gen Gott! So sehr  
Ich ohne der Perücke Beistand um  
Mein Richteransehn auch verlegen bin.

— Ich müßt' es auf dem Vorwerk noch versuchen,  
Ob mir vielleicht der Pächter —?

Walter. Auf dem Vorwerk!

Kann jemand anders hier im Orte nicht —?

Adam. Nein, in der That —

Walter. Der Prediger vielleicht.

Adam. Der Prediger? Der —

Walter. Oder Schulmeister.

Adam. Seit der Sackzehnte abgeschafft, Ew. Gnaden,  
Wozu ich hier im Amte mitgewirkt,  
Kann ich auf beider Dienste nicht mehr rechnen.

Walter. Nun, Herr Dorfrichter? Nun? Und der Ge-  
richtstag?

Denkt ihr zu warten, bis die Haar' euch wachsen?

Adam. Ja, wenn ihr mir erlaubt, schick' ich auf's Vorwerk.

Walter. — Wie weit ist's auf das Vorwerk?

Adam. Ei! Ein kleines

Halbstündchen.

Walter. Eine halbe Stunde, was!

Und eurer Sitzung Stunde schlug bereits.

Macht fort! Ich muß noch heut' nach Hussahe.

Adam. Macht fort! Ja —

Walter. Ei, so pudert euch den Kopf ein!  
Wo Teufel auch, wo ließt ihr die Perücken?  
— Helft euch so gut ihr könnt. Ich habe Eile.

Adam. Auch das.

Der Büttel (tritt auf). Hier ist der Büttel!

Adam. Kann ich inzwischen  
Mit einem guten Frühstück, Wurst aus Braunschweig,  
Ein Gläschen Danziger etwa —

Walter. Danke sehr.

Adam. Ohn' Umständ'!

Walter. Dank', ihr hört's, hab's schon genossen.  
Seht ihr, und nutzt die Zeit, ich brauche sie  
In meinem Büchlein etwas mir zu merken.

Adam. Nun, wenn ihr so befehlt — Komm, Margarethe!

Walter. — Ihr seid ja böß' verletzt, Herr Richter Adam;  
Seid ihr gefallen?

Adam. — Hab' einen wahren Mordschlag  
Heut' früh, als ich dem Bett' entstieg, gethan;  
Seht, gnäd'ger Herr Gerichtsrath, einen Schlag  
Ins Zimmer hin, ich glaubt', es wär' ins Grab.

Walter. Das thut mir leid. — Es wird doch weiter nicht  
Von Folgen sein?

Adam. Ich denke nicht. Und auch  
In meiner Pflicht soll's weiter mich nicht stören. —  
Erlaubt!

Walter. Geht, geht!

Adam (zum Büttel). Die Kläger rufft du — Marsch!  
(Adam, die Magd und der Büttel ab.)

### Sechster Austritt.

Frau Marthe, Eve, Veit und Ruprecht (treten auf). Walter und Licht  
(im Hintergrunde).

Frau Marthe. Ihr krugzertrümmerndes Gesindel, ihr!  
Ihr sollt mir blüßen, ihr!

Veit. Sei sie nur ruhig,

Frau Marth'! Es wird sich Alles hier entscheiden.

Frau Marthe. O ja entscheiden. Seht doch. Den Klugschwätzer.  
Den Krug mir, den zerbrochenen, entscheiden.